

Kontakt

Kontaktieren Sie uns mit Ihrem Anliegen.
Wir beraten und unterstützen Ihre Schule gern!

📍 Fachstelle **proRespekt**
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten
Rigaer Str. 71a
10247 Berlin

☎ 030 420 17 120
✉ fachstelle@prorespekt.org
🌐 www.prorespekt.org
📷 [prorespekt.berlin](https://www.instagram.com/prorespekt.berlin)

Das Programm wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und umgesetzt durch die Fachstelle proRespekt in gemeinsamer Trägerschaft von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e. V. und Violence Prevention Network gGmbH.



proRespekt

Gewaltfreie Schulen
demokratisch gestalten



GEFÖRDERT DURCH		
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN	

proRespekt.org



Die **Fachstelle proRespekt** ist für die Steuerung und Weiterentwicklung des Landesprogramms proRespekt verantwortlich. Sie koordiniert, qualifiziert und begleitet die proRespekt-Pilot*innen und -Coaches und steht hinsichtlich der Programmumsetzung und -wirksamkeit in engem Austausch mit der SenBJF. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V. und Violence Prevention Network gGmbH setzen die Fachstelle proRespekt gemeinsam um und bringen trägerspezifische Fachlichkeit und Partner*innen in das Programm ein.

„proRespekt – gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten“

Das Programm proRespekt begleitet Berliner Regelschulen dabei, eine von Anerkennung und Sicherheit geprägte Schulkultur zu fördern, die allen Kindern und Jugendlichen Lern- und Entwicklungschancen ermöglicht. Es unterstützt Schulen dabei, Maßnahmen oder Entwicklungsvorhaben in den Themen **Gewaltprävention**, **Demokratiebildung** oder **Verringerung von Schuldistanz** zu formulieren und umzusetzen.

In teilnehmenden Programmschulen sind bis zu zwei **proRespekt-Coaches** tätig. Sie unterstützen die Schule in der Regel fünf Jahre lang dabei, gewaltpräventive und demokratiebildende Strukturen und Maßnahmen zu stärken. Die proRespekt-Coaches fördern Schüler*innen im Umgang mit eigenen Emotionen, mit Konflikten und im respektvollen Miteinander. Das Kollegium profitiert, indem es beispielsweise Strategien im Umgang mit Gewalt erwirbt. Gemeinsam verankern sie Maßnahmen zur Gewaltprävention und -intervention und gestalten eine partizipative und identitätsstiftende Schulkultur.

In den teilnehmenden Bezirken sind zudem **proRespekt-Pilot*innen** tätig. Sie begleiten und beraten Programmschulen, vernetzen sich mit den regionalen SIBUZ, mit bezirklichen Gremien und außerschulischen Akteuren. Darüber hinaus sind sie für alle Berliner Regelschulen ansprechbar, z.B. zur Beratung und Qualifizierung der schulischen Fachkräfte. Jede*r proRespekt-Pilot*in ist in mindestens einem Schwerpunktthema, wie z.B. Mobbing, körperliche und verbale Gewalt oder Beteiligungsformate, spezialisiert.